


**Am 17. September 2023 fand in Remscheid-Lennep der KiGo für die 6-9 jährigen Kinder aus der Sonntagsschule statt. Das Thema lautete „Reich in Christus“.**

Nach dem Betreten der Kirche bastelten die Kinder zunächst ihr Namensschild, das die Form einer Krone entsprach. Es sollte symbolisieren: ich bin reich weil, ich ein Gottes Kind sein darf. An der nächsten Station verzierten sie dann kleine „Schatzkisten“, die mit ihnen durch die zukünftige Zeit gehen sollen.

In einer kurzen „Chorprobe“ wurden der Lieder, die im Gottesdienst gesungen werden sollten, eingeübt. Danach folgte dann die Sonntagsschulstunde. Zu Beginn wurde eine große Kiste hereingetragen und vor den Altar gestellt. In kleinen Gruppen suchten die Sonntagschüler und Sonntagschülerinnen nun nach eventuellen Schätzen, die darin versteckt wurden. Diese Schätze bestanden nicht etwa aus Gold oder Edelsteine, sondern aus Papierrollen, wo Begriffe dargestellt waren. Nicht jeder Begriff war gut oder reichhaltig. Die Kinder entschieden, ob es gut war – dann wurde es auf dem Altar gestellt - oder schlecht, was dann in einem Eimer vor dem Altar abgelegt wurde.

## Kindergottesdienst

Als Grundlage im anschließenden Kindergottesdienst diente das Bibelwort aus 1. Korinther 1, Teil aus Vers 5: „dass ihr durch ihn in allen Stücken reich gemacht seid, in allem Wort und Erkenntnis“. Die Kinder hatten bereits in der Sonntagsschule erkannt, dass es hier nicht um den natürlichen Reichtum ging, sondern um den geistigen Reichtum, den der Herr Jesus uns allen immer wieder gibt. Worte, wie "ich bete für Dich" oder "ich habe Dich lieb", sind Reichtum.

Um den Begriff Erkenntnis greifbar zu machen, erklärte Evangelist Frank Schöb, Vorsteher der Gemeinde Wuppertal-Ost, dass es im Mathematikunterricht wichtig ist, den Lösungsweg zu kennen und nicht nur das Ergebnis. So gibt Jesus und Gott uns auch immer den Weg vor, der zur Lösung führt – das ist unser Reichtum, genau wie Familie, Gemeinde oder Beistand Gottes. Reichtum ist auch, so der Dienstleiter, dass wir diesen erkennen, z.B. in Gottes Fürsorge, jeden Tag die Sonne aufgehen zu lassen.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls folgte das Schlussgebet, wo die Sorgen und Bitten der Kinder besonders eingebunden wurden. Zum Schluss wurde noch für alle Geburtstagskinder "Happy Birthday" gesungen. Zur Überraschung aller stand im Kirchenschiff ein Flügel, auf dem ein junger Pianist den Gesang begleitete.

Für ihn war das ein besonderes Glaubenserlebnis, weil es sein größter Wunsch war, einmal auf einem weißen Flügel spielen zu dürfen. Der Musiker war für einen anderen Pianisten eingesprungen und hatte sich bereit erklärt, das Team aus dem KiGo 6-9 musikalisch zu unterstützen.

**19. September 2023**

Text: Andreas Hedtfeld, Frank Schöb

Fotos: Andreas Hedtfeld, Frank Schöb





